

# THEATERMAGAZIN



 **Unauthorized und Unverschämt: ein Teil afrodeutsche Geschichte** SEITE 3

 **Kommende Spielzeit 24.25: unsere Abonnent\*innen im Interview** SEITE 4 & 5

 **Der Goetheplatz im Wandel: eine Anwohnerin berichtet** SEITE 11

## AUFTAKT

### Open-Air-Konzert im Schlossgarten

Stimmungsvolle Abendmusik unter freiem Himmel!

Auf der Freiterrasse vor dem Hallbergschen Schloss in Fußgönheim präsentieren Nationaltheater-Orchester und Solist\*innen-Ensemble des NTM ein stimmungsvolles Mozart-Programm. Die Musikalische Leitung übernimmt Anton Legkii und Operndirektor Thomas Hermann moderiert durch den Abend.

Karten sind über das Palatinum Mutterstadt erhältlich.

So, 21.07.2024

Hallbergsches Schloss Fußgönheim

OPER

### Mannheimer Sommer

Wann haben Sie das letzte Mal gefeiert? Schon etwas länger her? – Kein Wunder, denn die Welt wird unablässig digitaler und schneller. Persönliche Begegnungen sind in vielen Lebensbereichen rar geworden. Was macht das mit uns? Der Mannheimer Sommer macht das »Fest« zum Zentrum des Programms. Das Fest ist eine Grundform menschlichen Verhaltens seit Urzeiten. Feste helfen, die Konflikte und Abgrenzungen des Alltags zu überwinden. Dem Fest wohnt ein Moment des Ekstatischen, der übernatürlichen Erfahrung inne. Es ist die Auszeit der Vernunft, das notwendige Gegenstück zur Aufklärung, die Utopie für eine Nacht. Ist es zu viel gesagt, dass auch die Kunst dem Fest entspringt? Nirgendwo sonst kann einem dieser Eindruck so gewahrt werden wie in der prachtvoll-barocken Parkanlage Schwetzingens. Von Ars antiqua bis Björk, von Mozart bis »Get Well Soon«, von Percussion-Konzert bis Camus' »Der Fremde«. Lasst uns feiern!

Do, 27.06. – So, 07.07.2024

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Studio und Lobby Werkhaus

FESTIVAL

### Hausautor Amir Gudarzi sagt Arrivederci

Zum Ausklang seiner Hausautorenschaft lädt Amir Gudarzi zum Gespräch über zentrale Fragen seines Schreibens. Mit dabei sind die Ensemblemitglieder Jessica Higgins und Sarah Zastra, die aus seinen Texten lesen.

Mi, 03.07.2024

Lobby Werkhaus

SCHAUSPIEL

### Wohin wir gehören

Nur noch zwei Mal zeigt die jüngste NTM Tanz-Produktion »Where we belong« den emotionalen Blick in die Familie und die völlige Hingabe an die Tanzkunst mit »I love ballet because...«. Also, auf nach Franklin!

Mi, 03.07. und Di, 23.07.2024

Altes Kino Franklin

TANZ

### Ins kalte Wasser

It ain't no lie, »kollektiv krise« sagt bye, bye, bye: Die Regieassistierenden Milica Čortanovački, Francisca Ribeiro und Melanie Schmidt verlassen das NTM. Aber nicht, ohne ein letztes Mal »Ins kalte Wasser« zu springen.

Di, 23.07.2024

Studio Werkhaus

SCHAUSPIEL

### Schloss in Flammen

Was wäre der Sommer ohne »Schloss in Flammen«?

Die festliche Operngala unter der Leitung von Jānis Liepiņš findet in diesem Jahr wieder vor der großartigen Kulisse des Schwetzingen Schlossparks statt. Durch den Abend leitet Kurpfalz-Original Chako Habekost.

Sa, 20.07.2024

Schlossgarten Schwetzingen

OPER

### Das Haymatministerium

Hami Nguyen beleuchtet in ihrem Buch »Das Ende der Unsichtbarkeit« eine Diskriminierungsform, die bisher in Deutschland noch wenig besprochen ist: anti-asiatischer Rassismus. Es geht unter anderem um den Mythos der »Vorzeigeminderheit« und historische Kontinuitäten dieses Rassismus.

Mi, 10.07.2024

Theatercafé Altes Kino Franklin

SCHAUSPIEL

## PORTRAIT



### Unauthorized und unverschämt

»Schwarze Künstler\*innen gibt es einfach nicht«, sagte einmal eine Dramaturgin zu mir. Das sei der Grund, warum man im Theater so selten Schwarze Menschen sieht. Während manche glauben wollen, dass es Menschen wie mich nicht gibt, mache ich weiter Kunst. Mein Raum dafür ist das Stadtensemble, denn die Menschen dort sind für das eingefahrene System genauso unbequem wie ich. Dort bleiben unerzählte Geschichten nicht lange unerzählt. Für unsere Inszenierung »4 Jahreszeiten. WINTER« habe ich erstmals einige Gedanken über meine Identität aufgeschrieben: Ich bin kein Mischlingskind. »Gib in der Suchmaschine deines Vertrauens mal den Begriff »Mischling« ein und finde ein Bild, auf dem kein Hund drauf ist.« Für »Krieg ist kein Spiel für Frauen« habe ich mit meiner Oma zum ersten Mal über den Biafra-Krieg gesprochen. Ihre Erfahrungen landeten teils wörtlich auf der Bühne. Durch das Stadtensemble habe ich nicht nur mich selbst und meine Familiengeschichte besser verstanden. Ich habe auch die verschiedensten Menschen und ihre Perspektiven kennengelernt und dadurch eigene blinde Flecken entdeckt. Auch bei Simone Dede Ayivis Premiere »Unauthorized und Unverschämt« im Juli stehen übersehene Erfahrungen im Zentrum. Ich freue mich ganz besonders darauf, denn es wird ein Stück afrodeutsche Geschichte erzählt werden. Aus meiner Sicht ist das eine Gelegenheit, sich klarzumachen: Die heutige Diskriminierung Schwarzer Menschen hat ein System und eine Geschichte in Deutschland. Wir sind keine Einzelfälle. Es gibt uns hier! Aber auch: Wir sind nicht allein und können etwas verändern. *Text: Amanda Godwins*

Das Mannheimer Stadtensemble wird gefördert vom Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg, einer Einrichtung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

UNAUTHORIZED UND UNVERSCHÄMT  
Premiere am Do, 11.07.2024  
Altes Kino Franklin



# Darauf freuen sich unsere Abonnent\*innen 2024.25

Zum Ende der Spielzeit haben wir uns mit fünf unserer Abonnent\*innen getroffen, um einen Blick in die Zukunft und in die Vergangenheit des Nationaltheaters zu werfen: Worauf sie sich in der Spielzeit 2024.25 ganz besonders freuen, welche Theatermomente am NTM ihnen ganz besonders in Erinnerung geblieben sind und wodurch ihr Interesse für Theater überhaupt erst geweckt wurde – das verraten sie Ihnen in diesen Steckbriefen.



**Dr. Dieter Gores Mannheim**

Neurologe und Psychiater, im Ruhestand

Das mache ich gerne in meiner Freizeit (außer ins Theater gehen):

Lesen, Musik hören, Modellbau, reisen, Meditation und innere Einkehr

Dadurch wurde mein Interesse an Theater geweckt:

Mit der Schule besuchte ich eine Vorstellung von Shakespeares »Macbeth« im Pfalzbau Ludwigs-hafen und habe direkt richtig mitgefiebert. Das war ein sehr eindrückliches Erlebnis.

Das war mein schönstes Theatererlebnis am NTM:

Neben vielen Wagner-Opern ist mir besonders »Der Ring an einem Abend« im Gedächtnis geblieben. Wir waren damals bei der Urauf-führung mit Lioriot dabei. Aus den letzten Jahren fällt mir unter anderem das musika-lische Schauspiel »Istanbul« ein – sehr unter-haltsam, aber mit ernstem Kern.

Darauf freue ich mich in der kommenden Spielzeit ganz besonders:

Der »Parsifal« an Ostern und die Café Concerte in OPAL, der neuen Oper am Luisenpark, gehören zu meinen High-lights der neuen Spielzeit.



**Ursula Hackelsberger Mannheim**

BASF-Mitarbeiterin

Das mache ich gerne in meiner Freizeit (außer ins Theater gehen):

Lesen, Sport, Musik hören und Freunde treffen

Dadurch wurde mein Interesse an Theater geweckt:

Durch meine Eltern und die Förderung in der Schule durfte ich schon als Kind und von da an regelmäßig Theater- und Musikveranstaltungen besuchen.

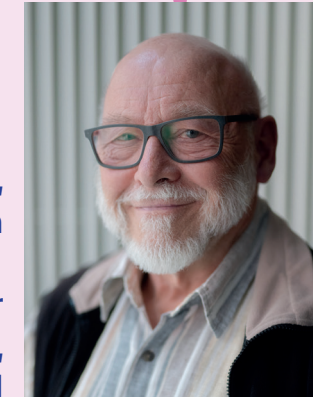
Das war mein schönstes Theatererlebnis am NTM:

Besonders beeindruckt haben mich in den vergangenen Jahren die Monteverdi-Inszenierungen, vor allem »Marien-vesper« 2018. Neben der wunderschönen Musik waren die Inszenierungen immer kreativ und aktuell.

Darauf freue ich mich in der kommenden Spielzeit ganz besonders:

Ich bin gespannt auf den Tanzabend »Poem an Minotau-rus / Le Sacre du Printemps«. Ich mag die Musik von Igor Strawinsky und freue mich auf die Inszenierung von Stephan Thoss. Im Schauspiel bin ich auf die Klassiker gespannt.

**Manfred Diez, Ludwigshafen**



Kfm. Angestellter im Rechnungswesen, im Ruhestand

Das mache ich gerne in meiner Freizeit (außer ins Theater gehen):

Ich liebe die Natur und Tiere, Sport, Spaziergänge, Reisen, Sprachen, Freunde und Ex-Kolleg\*innen treffen

Dadurch wurde mein Interesse an Theater geweckt:

Zunächst als Teilnehmer habe ich nach vielen Jahren, etwa um die Jahrtausendwende herum, das Betriebs-Abo in meiner ehemaligen Firma übernommen und mich bis zu meinem Ruhestand darum gekümmert.

Das war mein schönstes Theatererlebnis am NTM:

Im Laufe der Jahre habe ich einen guten Überblick über die Bandbreite von Theater bekommen. So gefallen mir neben Opern auch Musicals, Schauspiel und Ballett.

Besonders angetan hatte es mir 2008 die Uraufführung »Chansons« von Dominique Dumais. Und auch was Stephan Thoss in den ver-gangenen Jahren im Tanz gemacht hat, ist einfach wirklich alles gut.

Darauf freue ich mich in der kommenden Spielzeit ganz besonders:

Ich freue mich sehr auf »Die Csárdásfürstin«. Es werden ja nicht so viele Operetten gezeigt, das ist dann etwas ganz Beson-deres.



**Dr. Silvia Gores Mannheim**

Ärztin

Das mache ich gerne in meiner Freizeit (außer ins Theater gehen):

Lesen, Filme schauen, auf Konzerte gehen, wandern, im Garten sein sowie Kurse anleiten in Meditation und Bibel getanzt

Dadurch wurde mein Interesse an Theater geweckt:

Durch einen super Deutsch-unterricht in der Mittelstufe lernte ich die Welt der Sym-bole in Dichtung und Kunst kennen. Ein tiefgreifendes Theatererlebnis (s. u.) nahm mir dann die Schwellenangst vor dem Theater.

Das war mein schönstes Theater-erlebnis am NTM:

Das war 1972 »Der fliegende Hol-länder« von Wagner. Eine Mit-schülerin, deren Eltern Abo-Kar-ten hatten und diese Vorstellung nicht besuchen konnten, nahm mich mit. Das Bühnenbild war märchenhaft grandios, ein Gaze-vorhang entrückte das Theatergeschehen in eine andere Welt. Es gab dafür schon beim Heben des Vorhangs Applaus. Ich tauchte völlig in das Geschehen auf der Bühne ein und war fasziniert von dieser fast magischen Welt. Davon wollte ich mehr erle-ben! Als dann in der 11. Klasse das Schüler-Abo von der Schule ange-boten wurde, wurde ich Abonnentin.

Darauf freue ich mich in der kommenden Spielzeit ganz besonders:

»La traviata«, weil Verdi immer toll ist. Und auf »Die Csárdásfürstin«, weil ich mich auf einen unterhaltsamen und unbeschwerten Abend freue.



**Werner Hartinger Ludwigshafen**

Bezirksschornstein-fegermeister, im Ruhestand

Das mache ich gerne in meiner Freizeit (außer ins Theater gehen):

Sport, reisen und in der Natur sein

Dadurch wurde mein Interesse an Theater geweckt:

Ich bin zunächst als Begleitung im Abo mitgekommen, hatte vorher noch keine Berührungspunkte mit Theater. Als erstes Stück kam dann gleich Wagner, »Rienzi«. Das war vor über 30 Jahren und ich bin seitdem gerne treuer Begleiter geblieben.

Das war mein schönstes Theatererlebnis am NTM:

»Turandot«, konzertant im Rosengarten zu Beginn dieser Spielzeit. Da konnte man richtig versinken, ich fand das so schön!

Darauf freue ich mich in der kommenden Spielzeit ganz besonders:

Ich freue mich auf alles im Tanztheater. Wenn sich Tanz in Bedeutung übersetzt und man erkennt, was die Choreografie will – das ist einfach toll!

# 00 SPIELPLAN

DE deutsche Übertitel

UK ukrainische Übertitel

TR türkische Übertitel

Early Boarding

Sprachbuddies

keine bzw. wenig Sprache

## JULI DI 2

### JUNGES NTM

Saal Junges NTM  
10.00 – 11.00

→JOIN←  
**Abschmecken (6+)**  
Stefan Ebner | UA

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schloss Schwetzingen  
ab 15.00 | Weitere Öffnungstage und -zeiten siehe Festivalprogramm  
**17 Chilling Mammoths**  
Begehbare Klanginstallation für eine Herde alter Klaviere

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schlossgarten  
Schwetzingen | ab 15.00  
Weitere Öffnungstage und -zeiten siehe Festivalprogramm  
**The Sound of the Multitude**  
Klangskulptur im Schlossgarten

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schlossgarten  
Schwetzingen | ab 15.00  
Weitere Öffnungstage und -zeiten siehe Festivalprogramm  
**Der geheime Garten**  
Per Kopfhörer durch eine verborgene Welt  
Interessant ab 14 Jahren

### SCHAUSPIEL

Altes Kino Franklin /  
Theatercafé | 18.00  
**Bar-Abend im Alten Kino Franklin**

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schlosstheater  
Schwetzingen | 19.00  
KE 18.30 | DE  
**Don Giovanni**  
Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart

### SCHAUSPIEL

Altes Kino Franklin  
19.30 – 22.00

**Nathan**  
von Nuran David Calis,  
frei nach Motiven von  
Gotthold Ephraim  
Lessings »Nathan der Weise« | UA  
Zum letzten Mal in der  
Spielzeit  
THEATERTAG

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Studio Werkhaus | 19.30  
**Journey to Algeria**  
Eine Reise als Bandkonzert | Haz'art Trio

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schloss Schwetzingen  
20.30 | KE 20:00  
**Mozart Dance Explosion**  
Alte Meister in neuer  
Eskalationsstufe

## MI 3

### JUNGES NTM

Saal Junges NTM  
10.00 – 11.00

→JOIN←  
**Abschmecken (6+)**  
Stefan Ebner | UA

### TANZ

Altes Kino Franklin  
19.30 – 21.15 | UK  
**Where we belong**  
Zweiteiliger Tanzabend  
mit Choreografien von  
Roy Assaf und Alba  
Castillo

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schloss Schwetzingen  
19.30 | KE 19:00  
**Harmoniemusik**  
Mozarts »Don Giovanni  
als Instrumentalversion

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schlossgarten  
Schwetzingen  
19.30 | KE 19:00  
**We in a Box**  
Eine Musikperformance  
über die Rhythmen des  
Boxsports

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Studio Werkhaus  
20.00 | KE 19.30 | DE | NG  
**Der Fremde**  
Kammeroper von  
Cecilia Ardito  
Delsoglio und Annette  
Müller nach Original-  
texten aus »L'Étranger«  
von Albert Camus

### SCHAUSPIEL

Lobby Werkhaus | 20.00  
**Hausautor Amir Gudarzi sagt Arrivederci**  
Lesung und Gespräch

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schloss Schwetzingen  
20.30 | KE 20:00  
**Mozart Dance Explosion**  
Alte Meister in neuer  
Eskalationsstufe

## DO 4

### JUNGES NTM

Saal Junges NTM  
10.00 – 11.00

→JOIN←  
**Abschmecken (6+)**  
Stefan Ebner | UA

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schlosstheater  
Schwetzingen | 19.00  
KE 18.30 | DE  
**Don Giovanni**  
Dramma giocoso von  
Wolfgang Amadeus  
Mozart

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schloss Schwetzingen  
19.00 | KE 18:30  
**Mozart Dance Explosion**  
Alte Meister in neuer  
Eskalationsstufe

### SCHAUSPIEL

Altes Kino Franklin  
19.30 – 21.00 | NG  
Spezial mit Yannick Hahn  
(taxmenow)  
**Jeeps**  
von Nora Abdel-  
Makaoud  
Zum letzten Mal in der  
Spielzeit

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Lobby Werkhaus  
19.30  
**Im Salon mit Cecilia Ardito**  
Musiksalon // Extra: Die  
Komponistin von »Der  
Fremde« im Portrait-  
konzert

### SCHAUSPIEL

Studio Werkhaus  
20.00 – 21.20  
**Frankenstein**  
nach dem Roman von  
Mary Shelley  
Zum letzten Mal

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schloss Schwetzingen  
20.45 | KE 20:15 | NG  
**Graindelavoix: Contre Nature**  
Die »widernatürliche«  
Chormusik des 14. Jahr-  
hunderts

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schlossgarten  
Schwetzingen | 22.15  
**a little night music**  
Eine nächtliche Musik-  
performance nach  
Motiven von Stephen  
Sondheim

## FR 5

### JUNGES NTM

Saal Junges NTM | 16.00  
**Präsentation Club 1112**

Eine Stückentwicklung  
der Jungen X Bühne  
unter der Leitung von  
Fatih Peker

### JUNGES NTM

**JXB FESTIVAL**  
Studio Feuerwache  
17.00 | UK  
**Präsentation Club 0910**  
Eine Stückentwicklung  
der Jungen X Bühne  
unter der Leitung von  
Susanne Rieber

### JUNGES NTM

**JXB FESTIVAL**  
Saal Junges NTM  
19.30 | UK  
**Präsentation KONNEKTIV\***  
Eine Stückentwicklung  
der Jungen X Bühne  
unter der Leitung von  
Anne Britting &  
Sebastian Reich

### SCHAUSPIEL

Altes Kino Franklin  
19.30 – 21.10  
**Moby Dick**  
nach dem Roman von  
Herman Melville

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schloss Schwetzingen  
19.30 | KE 19:00  
**Mozart Dance Explosion**  
Alte Meister in neuer  
Eskalationsstufe

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schlossgarten  
Schwetzingen  
20.00 | KE 19.30 | NG  
**We in a Box**  
Eine nächtliche Musik-  
performance über die  
Rhythmen des  
Boxsports

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schloss Schwetzingen  
21.00 | KE 20:30  
**DISCO**  
Ein Kammerorchester  
als Partyband

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schlossgarten  
Schwetzingen | 22.15  
**a little night music**  
Eine nächtliche Musik-  
performance nach  
Motiven von Stephen  
Sondheim

NTM Tanz gastiert mit  
»Kosmos – schwerelos«  
am Schauspielhaus  
Stuttgart.

## SA 6

### JUNGES NTM

**JXB FESTIVAL**  
In & um die Alte Feuer-  
wache | 11.00 – 22.00  
**Tag der offenen Tore (für alle)**  
Junges NTM & Alte  
Feuerwache laden ein

### JUNGES NTM

**JXB FESTIVAL**  
Studio Feuerwache  
11.00  
**Präsentation Club 0910**  
Eine Stückentwicklung  
der Jungen X Bühne  
unter der Leitung von  
Susanne Rieber

### JUNGES NTM

**JXB FESTIVAL**  
Saal Junges NTM  
12.00 | UK  
**Präsentation Club 1112**  
Eine Stückentwicklung  
der Jungen X Bühne  
unter der Leitung von  
Fatih Peker

### JUNGES NTM

**JXB FESTIVAL**  
Studio Feuerwache  
15.00 | UK  
**Präsentation Club 0708**  
Eine Stückentwicklung  
der Jungen X Bühne  
unter der Leitung von  
Lena Regahl

### ALLE SPARTEN

Treffpunkt: Lobby Werk-  
haus | 15.00  
**Führung durch die Werkstätten des NTM**  
Anmeldung erforderlich  
unter: Nationaltheater.  
kasse@mannheim.de

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schlossgarten  
Schwetzingen | 16.00  
**Landschaftsmusik**  
Musiksalon // greeNTO:  
Musikparcours mit Kon-  
zerten im Schlossgarten

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schlossgarten Schwet-  
zingen | 16.30 und 22.15  
**a little night music**  
Eine nächtliche Musik-  
performance nach  
Motiven von Stephen  
Sondheim

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schlossgarten  
Schwetzingen  
17.20 | KE  
**We in a Box**  
Eine Musikperformance  
über die Rhythmen des  
Boxsports

### JUNGES NTM

**JXB FESTIVAL**  
Studio Feuerwache  
18.00  
**Preview »Hallo Nacht«**  
Theaterbande des  
Jugendkulturzentrums  
**forum** zu Gast beim JXB  
Festival | Leitung: Birgit  
Thomas

### JUNGES NTM

**JXB FESTIVAL**  
Saal Junges NTM | 19.00  
**Präsentation Club 1314**  
Eine Stückentwicklung  
der Jungen X Bühne  
unter der Leitung von  
Aydan Mugan

### SCHAUSPIEL

Altes Kino Franklin  
19.00 – 20.50  
**Lügen über meine Mutter**  
nach dem Roman von  
Daniela Dröscher | UA

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Studio Werkhaus  
20.00 | KE 19.30 | DE  
**Der Fremde**  
Kammeroper von  
Cecilia Ardito  
Delsoglio und Annette  
Müller nach Original-  
texten aus »L'Étranger«  
von Albert Camus

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schlossgarten  
Schwetzingen | 20.00  
**Orchesterkaraoke**  
Karaokeingen zu sym-  
phonischer Begleitung

Im Anschluss  
**Abschlussparty** im  
Festivalzentrum

## SO 7

### OPER

**MANNHEIMER SOMMER**  
Schloss Schwetzingen  
11.30  
**Rede in Es-Dur**  
Abschlussrede des  
Mannheimer Sommers  
2024 | Luisa Neubauer &  
Ensemble Resonanz

THEATERTAG 50% Rabatt

Premiere / Wiederaufnahme

anschließend Premierenfeier

Deutsche Gebärdensprache

UA Uraufführung

KE Kurzeinführung

NG Nachgespräch

## MO 8

### OPER

Mozartsaal im Rosen-  
garten | 20.00 | KE 19.15  
**8. Akademiekonzert**  
GMD Roberto Rizzi  
Brignoli dirigiert Verdis  
»Messa da Requiem«

## DI 9

### OPER

Mozartsaal im Rosen-  
garten | 20.00 | KE 19.15  
**8. Akademiekonzert**  
GMD Roberto Rizzi  
Brignoli dirigiert Verdis  
»Messa da Requiem«

## MI 10

### JUNGES NTM

Saal Junges NTM  
9.00 – 16.00  
**PLAY Schultheatertreffen**  
Kollektives Weltenspin-  
nen von & mit  
Magdalena Emmerig

### OPER

Schlosstheater  
Schwetzingen | 19.00  
KE 18.30 | DE  
**Don Giovanni**  
Dramma giocoso von  
Wolfgang Amadeus  
Mozart

### SCHAUSPIEL

Altes Kino Franklin  
19.00  
**Die Dreigroschen-  
oper**

von Bertold Brecht (Text)  
und Kurt Weill (Musik)  
unter Mitarbeit von  
Elisabeth Hauptmann

### TANZ

NTM Tanzhaus  
19.00 – 20.10  
**Season in Dance**  
Vierteliger Tanzabend  
mit Choreografien von  
Albert Galindo, Luis  
Tená Torres, Emma  
Kate Tilson und Zoufía  
Chonizazova  
Zum letzten Mal

## DO 11

### STADTENSEMBLE

Altes Kino Franklin  
19.30 | UK  
**Unauthorized und Unverschämt.**  
Eine begehbbare Installa-  
tion von Simone Dede  
Ayivi & Kompliz\*innen  
Stuttgart.

## FR 12

### JUNGES NTM

Saal Junges NTM  
10.00 – 11.00  
**Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat. (4+)**  
Werner Holzwarth &  
Wolf Erlbruch

### OPER

Schlosstheater  
Schwetzingen | 19.00  
KE 18.30 | DE  
**Don Giovanni**  
Dramma giocoso von  
Wolfgang Amadeus  
Mozart

### STADTENSEMBLE

Altes Kino Franklin  
19.30  
**Unauthorized und Unverschämt.**  
Eine begehbbare Installa-  
tion von Simone Dede  
Ayivi & Kompliz\*innen

### SCHAUSPIEL

Studio Werkhaus  
20.00 – 21.40  
**Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot**  
nach dem Roman von  
Sibylle Berg  
Zum letzten Mal in  
dieser Spielzeit

NTM Tanz gastiert mit  
»Kosmos – schwerelos«  
am Schauspielhaus  
Stuttgart.

## SA 13

### JUNGES NTM

Saal Junges NTM  
11.00 – 12.00 | UK  
**Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat. (4+)**  
Werner Holzwarth &  
Wolf Erlbruch

### STADTENSEMBLE

Altes Kino Franklin  
16.00 und 19.30  
**Unauthorized und Unverschämt.**  
Eine begehbbare Installa-  
tion von Simone Dede  
Ayivi & Kompliz\*innen

### OPER

Studio Werkhaus | 20.00  
KE 19.30 | DE  
**Der Fremde**  
Kammeroper von  
Cecilia Ardito  
Delsoglio und Annette  
Müller nach Original-  
texten aus »L'Étranger«  
von Albert Camus | UA  
Zum letzten Mal in der  
Spielzeit

## SO 14

### SCHAUSPIEL

Vorplatz Altes Kino  
Franklin | 15.00 – 17.00  
**FreeWalkingTour**  
Stadtpaziergang | An-  
meldung erforderlich  
unter nationaltheater.  
kasse@mannheim.de

### OPER

Schlosstheater  
Schwetzingen | 18.00  
KE 17:30 | DE  
**Don Giovanni**  
Dramma giocoso von  
Wolfgang Amadeus  
Mozart

### STADTENSEMBLE

Altes Kino Franklin  
19.30  
**Unauthorized und Unverschämt.**  
Eine begehbbare Installa-  
tion von Simone Dede  
Ayivi & Kompliz\*innen  
Zum letzten Mal in der  
Spielzeit

## DI 16

### SCHAUSPIEL

Altes Kino Franklin  
19.00 – 22.00 | UK  
**Der gute Mensch von Sezuan**  
von Bertold Brecht mit  
Musik von Paul Dessau  
Zum letzten Mal in  
dieser Spielzeit

### OPER

Schlosstheater  
Schwetzingen | 19.00  
KE 18.30 | DE  
**Don Giovanni**  
Dramma giocoso von  
Wolfgang Amadeus  
Mozart

### OPER

Schlosstheater  
Schwetzingen | 19.00  
KE 18.30 | DE  
**Don Giovanni**  
Dramma giocoso von  
Wolfgang Amadeus  
Mozart

### SCHAUSPIEL

● **Premiere**  
Studio Werkhaus  
20.00 | UK  
**Orlando**  
frei nach dem Roman  
von Virginia Woolf

## MI 17

### JUNGES NTM

Studio Feuerwache  
10.00 – 10.30 | UK  
**Terz & Tönchen (6+ Monate)**  
Ein klingender Theater-  
raum

### SCHAUSPIEL

Altes Kino Franklin  
19.00  
**Die Dreigroschen-  
oper**  
von Bertold Brecht  
(Text) und Kurt Weill  
(Musik) unter Mitarbeit  
von Elisabeth  
Hauptmann  
Zum letzten Mal in der  
Spielzeit

### SCHAUSPIEL

Studio Werkhaus  
20.00  
**Orlando**  
frei nach dem Roman  
von Virginia Woolf

## DO 18

### JUNGES NTM

Studio Feuerwache  
10.00 – 10.30 | UK  
**Terz & Tönchen (6+ Monate)**  
Ein klingender Theater-  
raum

### OPER

Schlosstheater  
Schwetzingen | 19.00  
KE 18.30 | DE  
**Don Giovanni**  
Dramma giocoso von  
Wolfgang Amadeus  
Mozart  
Zum letzten Mal in der  
Spielzeit

### SCHAUSPIEL

Altes Kino Franklin  
19.30 – 21.20 | KE 19.00  
**Lügen über meine Mutter**  
nach dem Roman von  
Daniela Dröscher | UA  
Zum letzten Mal in der  
Spielzeit

### SCHAUSPIEL

Studio Werkhaus  
20.00 – 21.30 | KE 19.30  
**Als die Götter Menschen waren**  
von Amir Gudarzi | UA  
Auftragswerk  
Zum letzten Mal in der  
Spielzeit

### SCHAUSPIEL

Studio Werkhaus  
20.00 | KE 19.30  
**Orlando**<

## JXB FESTIVAL & PLAY SCHULTHEATERTREFFEN AM JNTM

**JXB FESTIVAL**  
Clubpräsentationen,  
Workshops & Mit-  
mach-Aktionen  
für Kinder &  
Jugendliche

**Ausgewählte  
Programmpunkte  
mit Verdolmet-  
schung in Deutsche  
Gebärdensprache**

Fr, 05.07. –  
So, 07.07.2024  
In & um die  
Alte Feuerwache

Weitere Infos &  
Programm:



**PLAY Schultheater-  
treffen**  
Mi, 10.07.2024  
Saal Junges NTM &  
Studio Feuerwache

### JETZT SPIELEN WIR!

#### 200 Kinder & Jugendliche auf den Bühnen des Jungen NTM

Nach einer Spielzeit voller Theaterexperimente stehen beim dreitägigen JXB Festival die Aufführungen der Clubs der Jungen X Bühne (JXB) und des KONNEKTIVS\* – der künstlerischen Jugendvertretung am JNTM – im Mittelpunkt. Damit alle mehr als zuschauen können, gibt's drum herum für junge Besucher\*innen Mitmach-Angebote und einen »Tag der offenen Tore«, bei dem Ihr die ganze Alte Feuerwache erkunden könnt.

Im Rahmen des Schultheatertreffens PLAY haben sich sieben Theater AGs von Mannheimer Schulen neben ihren Proben bei Workshops am JNTM kennengelernt und ausgetauscht. Jetzt präsentieren sie sich gegenseitig Ausschnitte ihrer Stücke.

Wir haben was zum Thema Portrait angefangen. Und haben über das Portrait erzählt, eine Figur ausgesucht und uns ausgedacht, was sie macht. Wir reden auch über das Portrait und halt über die Kunst.

Ivana, Club 0708

Im Club machen wir spielerische Schauspielübungen und entwickeln unser Stück. Beim JXB Festival freue ich mich einfach auf alles.

Thore, Club 0910

Wir befassen uns im Club mit dem Thema Glück und machen häufig kleinere Probestücke. Wir befassen uns auch mit dem Thema »Kinder der grauen Stadt«. Wir lernen sehr viel und es macht sehr viel Spaß, mit Fatih Peker zu arbeiten.

Nicolas, Club 1112

Ich liebe es, vor anderen Leuten zu spielen. Ich habe kein Lampenfieber, aber freue mich immer total und bin aufgeregt und das schönste Gefühl ist die Verbeugung am Ende und der Applaus.

Laura, Club 1314

Warum ich Teil von dem Ganzen bin? Mein 9-jähriges Ich würde sagen: »Weil man beim Theater sein kann wer man will und sich zu verkleiden macht doch allen Spaß.« Mein jetziges, 20-jähriges Ich findet, dass ich zum Theater gehöre. Nicht, weil ich sein kann, was und wer ich sein will, sondern weil ich Ich bin: Mannheimerin mit türkischem Migrationshintergrund in der 3. Generation, die was zu sagen und zu gestalten hat!

Das KONNEKTIV\* ist eine Gruppe von Jugendlichen, die sich einmal die Woche treffen, um zu besprechen, zu kritisieren, neu- und umzudenken, um Kunst zu machen, und die Kunstmachenden und ihre Kunst zu hinterfragen.

Ceyda-Rabia, KONNEKTIV\*



### OPER



### OPERN-SHOTS

Wir kommen zu euch! Das Nationaltheater Mannheim zieht mit den »Opern-Shots« um die Häuser und besucht Bars und Kneipen in Mannheim. Dazu haben junge Künstler\*innen szenische Songs entwickelt, die genau das zeigen sollen, was Oper am besten kann: Mehr Drama, mehr Liebe, mehr Musik!

Raus aus dem Opernhaus, rein ins Nachtleben – unsere eingeschleuste Besucherin nimmt euch mit auf ihre Reise durch die Nacht mit all ihren skurrilen Charakteren und phantastischen Begegnungen.

Text: Oliver Riedmüller

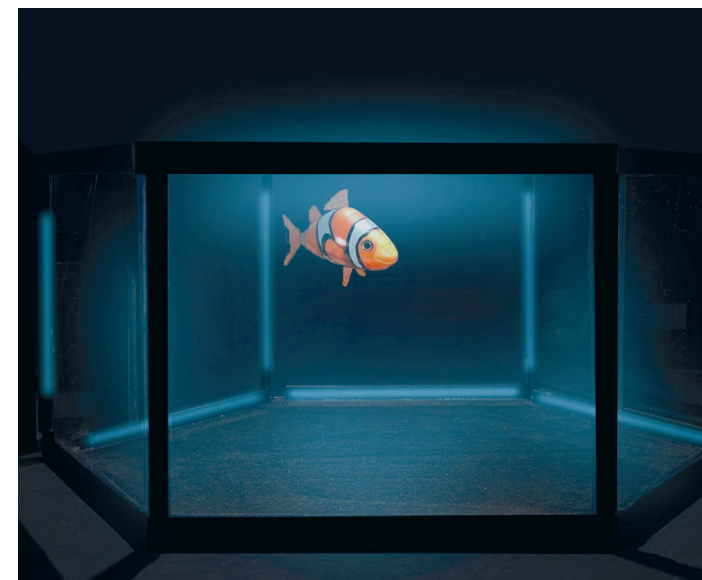
Gefördert durch die Karin und Carl-Heinrich Esser Stiftung. Mit freundlicher Unterstützung der GBG Unternehmensgruppe GmbH.

## PREMIERE SCHAUSPIEL

### ORLANDO

Mit viel Vorstellungskraft und Humor schrieb die britische Schriftstellerin Virginia Woolf vor knapp hundert Jahren die phantastische Biografie ihrer berühmtesten Figur: Orlando. Diese begibt sich auf eine Reise durch die Jahrhunderte – von der Elisabethanischen Ära bis in die 1920er Jahre – und erlebt die Welt immer wieder neu – mal als Mann, mal als Frau und mal als etwas dazwischen... »Orlando« wurde einmal als der »längste Liebesbrief der Welt« an Woolfs Liebhaberin, enge Freundin und ebenfalls Autorin Vita Sackville-West bezeichnet. Die junge Regisseurin Milica Čortanovači bringt Woolfs Roman als große Hommage an beide Schriftstellerinnen und ihre Beziehung auf die Bühne.

Text: Dominika Široká



**ORLANDO**  
Premiere am  
Di, 16.07.2024  
Studio Werkhaus

### FREUNDE & FÖRDERER

#### Die Freunde und Förderer berichten

##### NACHLESE

Beim diesjährigen »Schnawwl-Paten«-Treffen konnten die Teilnehmenden eine wunderbare Kombination aus Vorstellungsbuch, Nachgespräch und gemütlichem Beisammensein mit anderen Pat\*innen und den Theaterschaffenden des JNTM genießen. Der Nachmittag begann mit dem Besuch von »Fantastische Drachenwesen im Ferienlager«. Das Stück handelt vom Erwachsenwerden und sowohl die älteren als auch jüngeren Menschen im Publikum waren begeistert von den Darsteller\*innen, aber auch von Kostümen, Ausstattung und der Musik. Im Nachgespräch beantworteten JNTM Intendantin Ulrike Stöck sowie Soyi Cho, Rebecca Mauch und Uwe Topmann Fragen zum Stück und auch zu weiteren Projekten des JNTM. Bei Fingerfood, Sekt und anregenden Gesprächen ließ man den Nachmittag dann entspannt ausklingen.

Spendenbeiträge der »Schnawwl-Paten« ermöglichen vielen Kindern und Jugendlichen den Besuch des JNTM oder die Teilnahme an den Clubs der Jungen X Bühne,

was ohne diese Unterstützung aus finanziellen Gründen nicht möglich wäre. Möchten Sie mehr über die »Schnawwl-Paten« wissen oder möchten Sie auch Schnawwl-Pat\*in werden? Alle Informationen finden Sie auf der Website der Freunde und Förderer.

**Nachlese:** Tenor Jonathan Stoughton und Solorepetitor Lorenzo Di Toro waren unsere Gäste bei der Mai-»Begegnung«. Operntendant Albrecht Puhmann führte die beiden in seiner Moderation zunächst zurück zu ihren musikalischen Wurzeln. Jonathan Stoughton erzählte lachend, dass er schon früh mit Oper in Kontakt kam, da sein Vater Opernfan sei und im Auto immer Opern gehört wurden. In der Praxis kam er über den Kirchenchor zum Singen. Später studierte er in London Gesang und war nach seinem Abschluss mit verschiedenen »Touring Opera Companies« unterwegs. Hier sang er ein breites Repertoire, aber die Musik Richard Wagners hatte es ihm schon seit seinem ersten Besuch der »Meistersinger« angetan. Um so mehr freut es ihn, dass sich seine Stimme in diese Richtung entwickelt hat. Wie gut, das zeigte er mit Siegmunds »Winterstürme« – beeindruckend auch in der Lobby Werkhaus.

Lorenzo Di Toro stammt aus Catania und auch in seiner Familie wurde viel Musik gehört, aber eher Symphonien und Kammermusik. Das Interesse für die Musik war geweckt und führte ihn zum Studium nach Rom. Von 2009-2020 war Di Toro schon als Solorepetitor und Dirigent am NTM tätig und konnte in der Zeit »fast alle Wagner-Opern erarbeiten«. Eine besondere Freude macht ihm aber das Komponieren und das Publikum bekam auch zwei Kostproben: zunächst eine spannende Eigenkomposition, die Tarantella und Walzer »mischt« und später »A song for peace«, was in der nächsten Spielzeit mit dem NTM Kinderchor aufgeführt werden soll. Den musikalischen Abschluss machten die beiden Gäste wieder gemeinsam – mit Britten's »The Plough Boy«. Das Publikum spendete begeistert Beifall für einen unterhaltsamen Abend mit einigen überraschenden musikalischen Momenten.

Text: Petra Eder

**Unsere nächste »Begegnung« mit der Oper findet am Mittwoch, 10. Juli 2024 um 20.00 Uhr in der Lobby Werkhaus statt. Unser Gast ist Raphael Wittmer.**

Freunde und Förderer des  
Nationaltheaters Mannheim e.V.



Freunde und  
Förderer des  
Nationaltheaters  
Mannheim e.V.

c/o Nationaltheater  
Mannheim  
Mozartstr. 9  
68161 Mannheim

Frau Sabine  
Hartmann-Hurley  
Herr Thomas Henne  
Tel. 0621 1680 130  
info@freunde-  
nationaltheater.de  
www.freunde-  
nationaltheater.de  
www.facebook.  
com/freunde-  
nationaltheater

# Glück muss man haben!

im Handel erhältlich!



Eine Auswahl der Verkaufsstellen finden Sie unter [www.mykiosk.com](http://www.mykiosk.com)

[ubibene.de](http://ubibene.de)

## ubi bene

## Wenn unser Zuhause Raum für Zukunft bietet



Wir schaffen mit unseren mehr als 19.400 Wohnungen in Mannheim Raum zum Wohnen und öffnen der Zukunft die Tür.

Kinder von GBG-Mieter\*innen im Innenhof ihres Wohnhauses im Stadtteil Schwetzingenstadt.

[www.gbg-wohnen.de](http://www.gbg-wohnen.de)

Ein Unternehmen der Stadt  
**MANNHEIM**

**GBG**  
Raum für Zukunft

## DAS WASSER DER REGION.

Odenwald  
Quelle



[odenwaldquelle.de](http://odenwaldquelle.de)

KARTENTELEFON 0621 1680 150

11

**FOKUS: GENERALSANIERUNG**

## Ein Leben mit dem NTM. Eine Nachbarin berichtet von der Baustelle in den 1950er Jahren

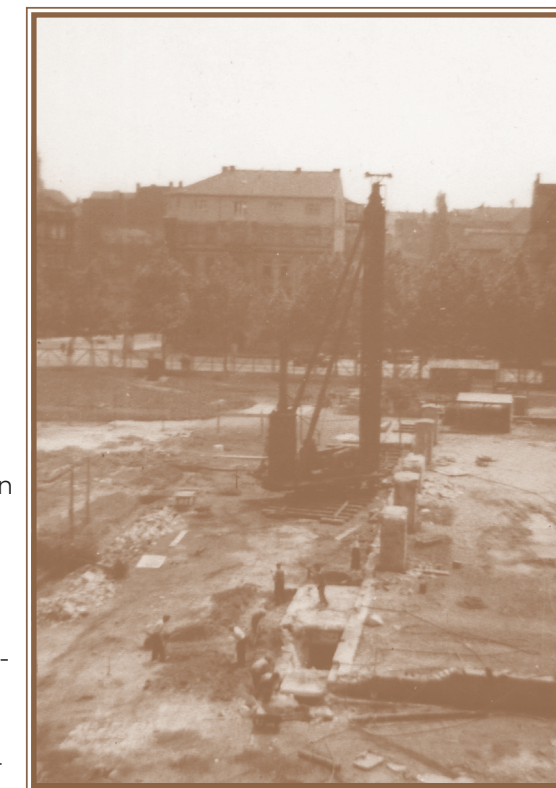
**Wir blicken zurück auf die Baustelle während der Bauzeit in den 1950er Jahren am Goetheplatz und erinnern uns an die Sanierung des Theaters Anfang der 1990er Jahre. Begleitet werden wir von einer Anwohnerin, die ihr ganzes Leben in direkter Nachbarschaft zum Theater verbracht hat.**

Lange wurde darüber diskutiert, wo das Nationaltheater nach seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wiederaufgebaut bzw. neu errichtet werden sollte. Neben einem Wiederaufbau in B3, gegen den man sich aufgrund des Platzmangels entschied, standen als Standorte u. a. noch das Schloss, der Friedrichspark und der Goetheplatz zur Debatte. Nachdem man auch das Schloss als mögliche neue Adresse für das Nationaltheater verwarf, da sich der Einbau eines Theaters in ein bestehendes Gebäude als schwierig herausstellte, kristallisierte sich im Rahmen eines Architekturwettbewerbs alsbald der Goetheplatz als künftiger Standort für das Nationaltheater heraus. Die Begebenheiten waren auch hier eine kleine Herausforderung, musste man das Theater doch auf einem bestehenden Bunker errichten.

Nachdem Gerhard Webers Entwurf als Sieger aus dem Wettbewerb hervorging und dem Nationaltheater seine heutige Form schenkte, stand dem Beginn der Bauarbeiten nichts mehr im Wege. Die Menschen, die in der angrenzenden Goethestraße, der Hebelstraße und am Friedrichsring leben, bekamen einen neuen Nachbarn. Eine Anwohnerin, die namentlich nicht genannt werden möchte, teilt ihre Erinnerungen an diese Zeit. Ihre Mutter sei regelmäßig auf dem Tennisplatz spielen gewesen, der sich bereits um 1900 auf dem heutigen Goetheplatz befand. Eine Postkarte aus dieser Zeit zeigt deutlich, dass sich der Platz, verglichen mit den angrenzenden Häusern, auf deutlich niedrigerem Niveau befand. Der Bunker wurde folglich nicht als Tiefbunker errichtet, sondern spätestens im Zuge der Bauarbeiten

zugeschüttet und das Gelände nivelliert.

Am 18. Juni 1954 legte der damalige amtierende Oberbürgermeister Hermann Heimerich den Grundstein für das Gebäude. Kurz darauf dürfte jeder mitbekommen haben, dass die Bauarbeiten am Goetheplatz begonnen haben: »Der Lärm der aktuellen Bauarbeiten ist nichts im Vergleich zu dem, während des Baus des Nationaltheaters«, erinnert sich unsere Anwohnerin. Das Bild zeigt, wie die ersten Pfähle in den Boden gerammt wurden. In regelmäßigen Abständen habe alles vibriert und gewackelt.



Quelle privat

Für die Baustelle selbst habe sie sich als Kind wenig interessiert, erzählt sie. Sie erinnere sich jedoch an die zahlreichen Bauwunden in der Hebelstraße und die Arbeiter vor Ort. Hier sei immer etwas los gewesen, vor allem, wenn die Arbeiter ihre Lohntüten bekamen und das Geld gegen Essen und Schnaps eingetauscht haben.

Obwohl die Baustelle auch damals mit Bauzäunen abgeriegelt war, so erinnert sie sich weiter, kam es noch vor der Eröffnung zu einem kleinen Zwischenfall, der allerdings glimpflich ausging. Kaum waren die

Fensterscheiben eingebaut, ging bereits die erste zu Bruch, nachdem ein Nachbarskind auf der Baustelle gespielt hatte – das Kind verblieb ohne nennenswerte Blessuren und die Scheibe wurde ausgetauscht.

Im Dezember 1956 fand dann die letzte Aufführung in der Schauburg statt – einem ehemaligen Kino, welches nach dem zweiten Weltkrieg als Interimsspielstätte diente. Die feierliche Eröffnung des Nationaltheaters wurde am 12. und 13. Januar 1957 mit einem großen Festakt zelebriert.

Auch von der letzten großen Sanierung Anfang der 1990er Jahre berichtet die Anwohnerin. Nur zwei Monate nach der Wiedereröffnung im April 1994 brannte der neu errichtete Bühnenturm des Schauspielhauses lichterloh. Das Feuer war bei Dacharbeiten ausgebrochen. Es habe lange gedauert, so hatte sie den Eindruck, bis die Feuerwehr in das Gebäudeinnere hervordringen und den Brand bekämpfen konnte. Dennoch lief der Spiel- und Probenbetrieb im Anschluss weiter.

Die Zeiten, in denen man Autogrammjäger\*innen am Bühneneingang beobachten konnte, gehören zwar der Vergangenheit an und so häufig wie früher gehe sie selbst nicht mehr ins Theater, dennoch verfolgen sie als Anwohnerin die Bauarbeiten mit großem Interesse.

Dass der Blick auf ein solches Spektakel aus der ersten Reihe nicht immer angenehm ist, ist uns als NTM bewusst. Wir möchten uns an dieser Stelle daher bei all unseren Nachbar\*innen, die in der Zeit der Generalsanierung mit Einschränkungen leben müssen, für Ihre Geduld und Ihr Verständnis bedanken.

Text: DZ

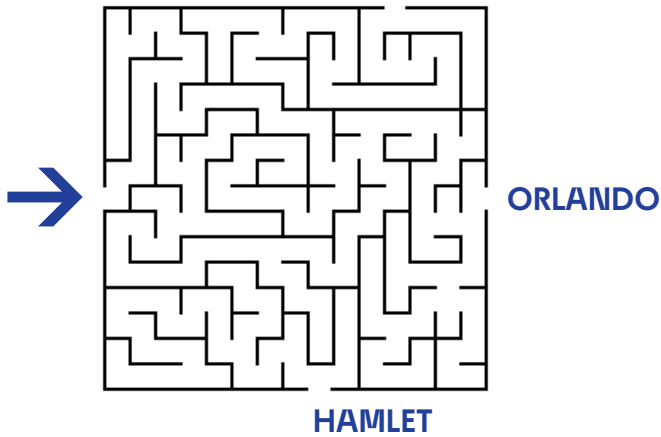
*Die Generalsanierung des NTM ist eine Investitionsmaßnahme der Stadt Mannheim. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages sowie durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.*



# Theaterrätzel

Während Sie sich im Juli vom »Geheimen Garten« in Schwetzingen beim »Mannheimer Sommer« verzaubern lassen können, erwartet Sie jetzt erst mal ein Irrgarten in unserem Theaterrätzel. Finden Sie den Weg zur richtigen Antwort auf unsere Frage: Welches Stück feiert in diesem Monat Premiere?

FAUST



ORLANDO

HAMLET

Lösungswort:

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 5 x 2 Karten für die Vorstellung von »Istanbul« am 20.07.2024. Senden Sie das Lösungswort sowie Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse bis zum 07.07.2024 postalisch an NTM, Marketing, Mozartstr. 9, 68161 Mannheim oder per Mail an [nationaltheater.marketing@mannheim.de](mailto:nationaltheater.marketing@mannheim.de). Mitarbeiter\*innen des NTM und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Daten werden zur Kontaktaufnahme im Falle eines Gewinns verwendet.

## Impressum

Eine Beilage zur Ausgabe vom 24.06.2024

Herausgeber Nationaltheater Mannheim, Mozartstr. 9, 68161 Mannheim  
 Titelfoto Amanda Godwins  
 Redaktion Franziska Betz, Anne Britting, Daniel-Joshua Busche, Cordula Demattio, Amanda Godwins, Mascha Luttmann, Lukas Renner, Dominika Široká, Jasmin Weiß (CuD), Laura Wagner (ViSP), Dominic Zerhoch  
 Mitarbeit an dieser Ausgabe Freunde und Förderer des Nationaltheaters e.V., Kinder und Jugendliche der JXB & PLAY  
 Konzeption ErikskibbeTönsmann  
 Gestaltung Eva Luippold  
 Fotos Maximilian Borchardt, Christian Kleiner  
 Anzeigen Mareike Nebel, Anna Quisinsky  
 Druck Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH  
 Service Theaterkasse Tel. 0621 1680 150  
 Abobüro Tel. 0621 1680 160  
 Vorverkauf Junges NTM Tel. 0621 1680 302  
[nationaltheater.de](http://nationaltheater.de)

Öffnungszeiten Theaterkasse  
 in 07 18, 68161 Mannheim:  
 Mo – Fr, 11.00 – 18.00 Uhr  
 Sa, 11.00 – 13.00, 13.45 – 18.00 Uhr  
 geschlossen am 26.07. und 27.07.,  
 vom 11.08. bis 25.08. und am 09.09.2024

Das NTM, Eigenbetrieb der Stadt Mannheim,  
 wird gefördert durch:

STADTMANNHEIM



## Herzlichen Dank an unsere Förderer und Sponsoren:

»Generalsanierung des NTM«: Eine Investitionsmaßnahme der Stadt Mannheim.

STADTMANNHEIM

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Sprachbuddies am 20. Juli (ukrainisch) bei »Terz & Töncchen« (6+ Monate) und »Das Haymatministerium«: Gefördert im Programm 360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft der Kulturstiftung des Bundes.



»Opern-Shots«: Gefördert durch die Karin und Carl-Heinrich Esser Stiftung. Mit freundlicher Unterstützung der GBG Unternehmensgruppe GmbH.



»Als die Götter Menschen waren« und »Hausautor Amir Gudarzi sagt Arrivederci«: Der Aufenthalt des Hausautors Amir Gudarzi wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e. V.

»Where we belong« und der Kompositionsauftrag »Der Fremde«: Mit freundlicher Unterstützung der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e. V.



»Generation Lost«: Eine Produktion im Rahmen des Projekts »NEW STAGES SOUTH EAST«, einer Partnerschaft des Goethe-Instituts und des Theaters Oberhausen in Kooperation mit dem Nationaltheater Mannheim, dem Schauspiel Essen und dem Nationaltheater Sibiu/Hermannstadt.

»PLAY Schultheatertreffen«: Wir danken unseren Förderern, dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung und dem Lions Club Mannheim Rhein-Neckar, sowie unserem Kooperationspartner Jugendkulturzentrum forum für die freundliche Unterstützung.

»Where we belong« und »Seasons in Dance«: Offizielle Fitness- und Physiotherapiepartner des NTM Tanz:



Der »Mannheimer Sommer 2024« wird ermöglicht und gefördert durch:

STADTMANNHEIM



Wir danken unseren Sponsoren:



»Landschaftsmusik«: Im Rahmen von »greenTO« gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch das Programm »Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland«.



»Der Fremde« – Kammeroper nach »L'Étranger« von Albert Camus: Kompositionsauftrag mit freundlicher Unterstützung der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e. V.



Familienkonzert »Auf den Spuren von Don Giovanni«: Offizieller Hauptsponsor der Familienkonzerte:

BW BANK



## Willkommen in der Spielzeit 2024.25!

Feiern Sie beim Theaterfest am 15.09.2024 ab 13.00 Uhr gemeinsam mit uns am Alten Kino Franklin und blicken Sie hinter die Kulissen des Nationaltheaters. An diesem Tag möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben die Vielfältigkeit unserer Sparten kennenzulernen und die neue Spielzeit mit einem furiosen Auftakt zu starten.

Entdecken Sie die Geheimnisse der Bühnentechnik in der Theater-Show, drehen Sie eine Runde auf dem Bühnen-Karussell, treffen Sie unsere Ensemblemitglieder bei fantastischen Aufführungen und vieles mehr. Natürlich dürfen Sie auch selbst aktiv werden, wenn der Tanzworkshop auf dem Theatertruck zum Mitmachen einlädt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, steigen Sie einfach mit ein!

Für unsere jungen Besucher\*innen gibt es im Klötzchen-Paradies auf dem Vorplatz einiges spielerisch zu erleben. Das JNTM freut sich darauf Sie mit seinen Aktionen zu überraschen. Selbstverständlich haben wir auch kulinarisch einiges für Sie vorbereitet! Mit einer großen Auswahl an herzhaften und süßen Speisen bleiben keine Wünsche offen.

Als musikalisches Highlight freuen wir uns Ihnen einen ganz besonderen Leckerbissen zu präsentieren: Die »Power Strangers« werden das Theaterfest mit einem Ihrer legendären Auftritte abrunden. Freuen Sie sich darauf was die Band des Schauspiel für Sie in Ihrer musikalischen Wundertüte hat! Wir freuen uns auf Sie und Ihre ganze Familie!

Mit freundlicher Unterstützung der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e. V.